

## MERKBLATT

über die gesetzlichen Erfordernisse einer ordnungsgemäßen Klageschrift (§§ 253, 130, 131 Zivilprozessordnung)

Die stets in doppelter Ausfertigung einzureichende Klageschrift muss enthalten:

1. die Bezeichnung der Parteien und ihrer gesetzlichen Vertreter nach Namen, Beruf oder Gewerbe mit vollständiger Anschrift;
2. die Bezeichnung des Gerichts, an das die Klage gerichtet wird;
3. die bestimmte Angabe des Gegenstandes und des Grundes des erhobenen Anspruchs;
4. einen bestimmten Antrag unter Angabe der zur Begründung des Antrags dienenden tatsächlichen Verhältnisse;
5. die Bezeichnung der Beweismittel, deren sich die Partei zum Nachweis tatsächlicher Behauptungen bedienen will.

Der Klageschrift sind die in den Händen der Partei befindlichen Urkunden (Arbeitsvertrag, Schriftwechsel, Abrechnungen und Ähnliches), auf die in der Klage Bezug genommen wird, in Urschrift oder in Abschrift bzw. Ablichtung beizufügen. Bei Zeugen ist deren vollständige Anschrift anzugeben.

Das anliegende Muster einer Klage dient zur Verdeutlichung der oben aufgeführten gesetzlichen Erfordernisse einer Klageschrift.

## **Muster einer Klageschrift**

An das  
Arbeitsgericht Siegen  
Koblenzer Straße 7  
57072 Siegen

Kreuztal, den 17.11.2022

### *K l a g e*

*des Drehers Johann Bär, Rheinstraße 3, 57223 Kreuztal  
geboren am 24.12.1955, verheiratet, 3 Kinder,*

*-Kläger-*

*gegen*

*die Gesellschaft für Stahlhandel GmbH, Südstraße 3, 57223 Kreuztal  
vertreten durch den Geschäftsführer Paul Rose*

*-Beklagte-*

*Ich erhebe Klage und beantrage,*

- 1. festzustellen, dass das Arbeitsverhältnis zwischen den Parteien durch die  
am 10.11.2022 zum 24.11.2022 ausgesprochene Kündigung der  
Beklagten, mir zugegangen am 10.11.2022, nicht aufgelöst worden ist,  
  
und / oder*
- 2. die Beklagte zu verurteilen, an den Kläger 888,80 EUR brutto/netto zu  
zahlen,  
  
und / oder*
- 3. die Beklagte zu verurteilen, an den Kläger folgende Gegenstände  
herauszugeben (zum Beispiel)*

*Ausdruck der Kopie der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für das  
Jahr 2022*

*Urlaubsbescheinigung*

*Arbeitsbescheinigung gemäß § 312 SGB III*

*Begründung:*

*In der Klagebegründung müssen Angaben über die Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses, über die Höhe des vereinbarten Lohnes und etwaige sonstige Vereinbarungen enthalten sein. Bei Zahlungsansprüchen ist anzugeben, aus welchen Umständen sie sich ergeben sollen. Sie sind nach Möglichkeit genau zu berechnen und zu beziffern.*

*Johann Bär  
(eigenhändige Unterschrift)*

### **Hier weitere Formulierungen von Anträgen:**

Die/Der Beklagte wird verurteilt, an den/die Kläger/in die auf den Namen lautenden Arbeitspapiere, bestehend aus ... herauszugeben.

Die/Der Beklagte wird verurteilt, an den/die Kläger/in eine Arbeitsbescheinigung gem. § 312 SGB III zu erteilen.

Die/Der Beklagte wird verurteilt, dem/der Kläger/in ein qualifiziertes Zeugnis zu erteilen, das Auskunft über die ausgeübten Tätigkeiten gibt und sich auch auf Verhalten und Leistung erstreckt.

Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien begründete Arbeitsverhältnis weder durch die am ... zugegangene fristlose Kündigung vom ... noch durch die am ... zugegangene fristgerechte Kündigung vom ... aufgelöst wurde, sondern fristgemäß bis zum ... fortbesteht.

Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien begründete Arbeitsverhältnis durch die am ... zugegangene fristlose Kündigung vom ... nicht aufgelöst wurde, sondern fristgemäß bis zum ... fortbesteht.

Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien begründete Arbeitsverhältnis durch die am ... zugegangene fristgerechte Kündigung vom .... nicht aufgelöst wurde, sondern fortbesteht.

Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien begründete Arbeitsverhältnis über den ... hinaus bis zum ... fortbestanden hat.

Die/Der Beklagte wird verurteilt, den/die Kläger/in bis zum rechtskräftigen Abschluss des Rechtsstreits als ... (Angabe der Tätigkeit) weiter zu beschäftigen.

Die/Der Beklagte wird verurteilt, an den/die Kläger/in auf dessen Konto bei ... (Versicherungsgesellschaft, etc.) einen Betrag von EUR ... als vermögenswirksame Leistung zu zahlen.

Die/Der Beklagte wird verurteilt, an den/die Kläger/in einen Betrag von EUR brutto/netto ... sowie weitere ... EUR brutto/netto nebst ... % Zinsen seit dem ... zu zahlen.

Die/Der Beklagte wird verurteilt, das am ... erteilte Zeugnis in folgenden Punkten zu berichtigen:

Die/Der Beklagte wird verurteilt, die Abmahnung vom ... aus der Personalakte zu entfernen.

Die Klage wird nachträglich zugelassen.

### **Hier entsprechende Formulierungen von Begründungen:**

Die Beklagte hat mir am die in Kopie anliegende Abmahnung ausgehändigt. Die Abmahnung ist ungerechtfertigt und daher rechtsunwirksam.

Die/Der Beklagte hat mein Arbeitsverhältnis am ... zum ... gekündigt. Die Kündigung ist mir am ... zugegangen. Die/Der Beklagte beschäftigt regelmäßig mehr als zehn Arbeitnehmer (ohne Auszubildende). Die Kündigung ist nicht durch Gründe, die in meiner Person oder in meinem Verhalten liegen, bedingt. Es bestehen keine dringenden betrieblichen Erfordernisse, die einer Weiterbeschäftigung entgegenstehen. Die Kündigung ist daher sozial ungerechtfertigt und rechtsunwirksam. Ein Betriebsrat besteht (nicht).